

zugestellt durch Österreichische Post
Ausgabe 2/2023

Unsere Gemeinde

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Lavamünd

www.lavamuend.at



Liebe Gemeindebürger:innen, liebe Jugend!

Wieso ein Geh- und Radweg im Bereich Lavantbrücke – Mittelschule – Billa unverzichtbar ist?

Auf diesem Streckenabschnitt fahren unter der Woche insgesamt etwa 6500 Fahrzeuge, davon ca. 1100 LKWs täglich. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) hat im Jahr 2019 in einem Projekt mit unserer Gemeinde bei einer Befragung der Mittelschule festgestellt, dass kein einziges Kind (!) mit dem Fahrrad zur Schule fährt. Zurückzuführen ist es auf die Sorge der Eltern durch die stark befahrene Bundesstraße. Aus diesem Grund war es uns ein großes Anliegen, eine Lösung für diesen Streckenabschnitt herbeizuführen. Mit der Verbreiterung des Geh- und Radweges auf gesetzlich vorgeschriebene Maße können unsere Kinder sich künftig endlich sicher auf ihrem Schulweg bewegen. Die Verschmälerung der Bundesstraße führt zusätzlich zu einer Verlangsamung des rollenden Verkehrs.

Es gibt fünf gute Gründe für den Schulweg (falls möglich) zu Fuß oder mit dem Rad.

- **Kinder werden selbstständig!** Sie können im wahrsten Sinne des Wortes ihre eigenen Schritte machen. Laufende Kinder erleben aktiv ihre Umwelt und lernen, verantwortlich im Straßenverkehr zu handeln.
- **Kinder knüpfen Kontakte zu anderen Kindern!** Sie erzählen sich auf dem Weg ihre Erlebnisse und können Treffen vereinbaren. Kinder, die ihre Schulfreunde erst in der Klasse treffen, können sich nicht so schnell auf die Arbeit konzentrieren.
- **Kinder, die sich bewegen, bleiben gesund!** Das Mitfahren im Auto schränkt ihre Bewegungsfähigkeit ein, lässt sie bequem werden und Anstrengungen vermeiden.
- **Kinder sind wacher, fitter und ausgeglichener!** Wer sich auf dem Schulweg bewegt, baut überschüssige Energien ab und ist weniger unruhig im Unterricht.
- **Kinder sind auf dem Fußweg sicher!** Untersuchungen zeigen, dass der Fußweg für Kinder die sicherste Art ist, um in die Schule zu kommen.

Verzichten Sie daher (falls irgendwie möglich) auf das Elterntaxi und schulen Sie die Verkehrskompetenz Ihres Kindes, um es in seiner Entwicklung zu fördern.



Bürgermeister
Wolfgang Gallant (LWG)

Sprechstunden:

Donnerstag von 14:00-18:00 Uhr
Freitag von 10:00-12:00 Uhr
Terminvereinbarung unter der
Telefonnummer 04356/2555
wird gebeten

Referent für:

Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz, Hochwasserschutzmaßnahmen, Personalangelegenheiten, Finanzen, Soziales (Ältere Generationen, Familie, Gesundheitswesen), Kindergarten und Schulangelegenheiten inkl. Schülertransporte, gemeindliche Bauvorhaben, Gewerbe, Verkehr und alle Referate die nicht zugeteilt sind

Taxi

Stroissnig GmbH.

04352

2124

Tag & Nacht

■ **Krankentransporte**

■ **Schülertransporte**

■ **Ausflugsfahrten**

■ **Shuttledienst**

Dreifaltigkeitskirchtag Lavamünd 2023

Unser traditioneller Dreifaltigkeitskirchtag erlebte dieses Jahr zur Freude wieder einen großen Ansturm an Besuchern. Angefangen vom Dreifaltigkeitslauf der MS Lavamünd & Geopark Karawanken samt abendlichem Familienlauf inkl. musikalischer Umrahmung der Band „proJects“ über das von der MGV Grenz wacht Lavamünd organisierte zweitägige Zeltfest, den heiligen Messen am Sonntag und dem anschließenden gemütlichen Zusammensein auf der „Trattn“ und im Innenhof beim Kreuzhofer mit der Marktkapelle Lavamünd, können wir auf ein erfolgreiches, familienfreundliches Wochenende zurückblicken. Ein herzliches Dankeschön an die Fam. Pötscher, den Fieranten, der Fam. Winkler-Hermaden sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen des Dreifaltigkeitsfestes einen großen Beitrag geleistet haben. Das größte Dankeschön ergeht an alle Gäste, die unseren Kirchtag durch ihren Besuch bereichert haben.

Euer Bürgermeister
Wolfgang Gallant



Inhaltsverzeichnis

■ Aus den Referaten	2-6
■ Aus dem Gemeinderat	7-8
■ Amtliches	
Community Nurse	9-10
Fundgegenstände	10
Info Reisepass	11
Hundeabgabe	12
Alles über den Glasfaserausbau	12
■ Unsere Gemeinde	
Termine und Veranstaltungen	14
Familiendaten	ab 15
Gesunde Gemeinde	18
■ Bildungseinrichtungen	
KITA, Kindergärten und Schulen	ab 19
■ Vereine & Organisationen	
Sportverein	28
Tischtennisverein	29
Schützenverein	30
MGV und gem. Chor Grenz wacht Lavamünd	31
Bauernbund, Bäuerinnen, Landjugend	ab 32
Feuerwehren Lavamünd	35-37
Österreichische Wasserrettung	38-39



	<p>Landmaschinenhandel Service Reparatur Ersatzteile Garten- u. Forstgeräte</p>		<p>Inh. Martin Obronig Magdalensberg 66 9472 Ettendorf Tel.: 0676/3510098 Mail: obronig@gmx.at</p>
			<p>UID Nr.: ATU 68422922</p>



Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

In den letzten Wochen hat sich wieder einmal gezeigt, wie lebendig und engagiert unsere Gemeinde ist. Die Vereine haben sich als wahre Motoren des Geschehens erwiesen und zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten auf die Beine gestellt.

Auch heuer durfte ich wieder das traditionelle 1. Mai Gemeinde-Stockturnier als Sportreferent ausrichten. Das Turnier wurde dieses Mal am Vorabend des 1. Mai durchgeführt. Insgesamt 9 Moarschaften waren der Einladung gefolgt. Nach spannenden Runden konnte sich schließlich die Moarschaft „Gonzi1“ den Sieg sichern. Die Teilnehmer und Zuschauer erlebten einen unterhaltsamen und sportlichen Abend. Vielen Dank fürs Mitmachen und Gratulation den Siegern.

Der Tischtennis-Verein Lavamünd konnte kürzlich sein 50-jähriges Bestehen feiern. Das Jubiläum wurde am 15. Mai mit einem festlichen Abend im Kulturhaus gebührend gefeiert. Spielerinnen und Spieler, ehemalige Mitglieder sowie Freunde des Vereins versammelten sich, um auf fünf Jahrzehnte erfolgreichen Tischtennisports in Lavamünd zurückzublicken.

Auch kulturell stand unsere Marktgemeinde wieder kärntenweit im Mittelpunkt. Am 3. Mai war der bekannte Radio- und Fernsehmoderator Carl Hannes Planton mit seiner beliebten Sendung „Kärntnerisch Gred't“ zu Gast in Lavamünd. Insgesamt acht Wörter wurden aufgenommen. Ich hatte die Ehre, das Wort „Oafl“ vorzustellen, was übersetzt soviel bedeutet wie „ein Arm voll Holz“. Vielen Dank an Brudermann Siegfried sen. und sein Team für die Organisation und die positive Werbung für unsere Gemeinde.



1. Vizebürgermeister
DI Georg Loibnegger, BSc (LWG)

Sprechstunden:
nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/1962366

Referent für:
Land- und Forstwirtschaft,
Jagd und Fischerei, Orts- und
Regionalentwicklung, Kultur
und Vereine, Tourismus und Fremden-
verkehr inkl. Geopark, Wegeangele-
genheiten (Privatwege, Güterwege,
Bringungsgemeinschaften, Hofzufahr-
ten), Natur und Umweltschutz,
Tierkörperverwertung,
Freizeitanlagen und Sport



Am 27. Mai fand das Handmähen der Landjugend Lavamünd statt. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen zeigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr handwerkliches Geschick und beeindruckten mit ihrer Leistung. Eine gelungene Veranstaltung, bei der ich mich selbst im Mähen mit der Sense versuchen durfte. Die Gemeinde Lavamünd ist stolz auf ihre talentierte und engagierte Jugend, die unsere Gemeinschaft mit ihrem Einsatz bereichert.

Am 10. Juni hat auch wieder der Gemeinde Rad-Wandertag unserer Gemeinde stattgefunden. Zahlreiche Rad-sportbegeisterte versammelten sich, um gemeinsam eine Tour über Bach und Leifling bis nach Dravograd zu unternehmen. Unterwegs wurde bei Kaffee und Cremeschnitte gestärkt, bevor der Heimweg angetreten wurde. Der Gemeinde Rad-Wandertag war trotz unbeständigem Wetter ein voller Erfolg und zeigte die Begeisterung der Bürgerinnen und Bürger für sportliche Aktivitäten.



Zu guter Letzt kann ich Ihnen ein erfreuliches Zwischenergebnis in der Causa Bodenaushubdeponie in Hart bekannt geben. Das geplante Vorhaben hat in den letzten zwei Jahren für Aufsehen in der Gemeinde Lavamünd gesorgt. Nun hat das Land den Bescheid zur Errichtung der Bodenaushubdeponie in erster Instanz abgelehnt. Der Forst- und der Naturschutz spielten bei der Entscheidung des Landes eine besondere Rolle. Aus dem Ablehnungsbescheid geht hervor, dass das besondere öffentliche Interesse mehr wiegt als das Interesse zur Errichtung einer Deponie. Seit zwei Jahren kämpfen wir gemeinsam mit der Bürgerinitiative und den Bürgern vor Ort gegen das geplante Vorhaben. Mit Erfolg!

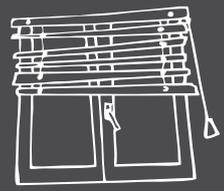
1. Vizebürgermeister
DI Georg Loibnegger, BSc



Tischlerei
**ANDREAS
FINDENIG**


 9473 Lavamünd
Magdalensberg 62


 office@findenig-tischlerei.at



0664 / 40 58 015



Reparaturen • Service • Handel
www.findenig-tischlerei.at



NEU! BACKWAREN VOM NEU!
HAIMBURGER

Seit 1928



Bäckerei - Café
HAIMBURGER



DAS PUB IN LAVAMÜND



BETTINA SULZER-GALLANT
GASTHAUS UND CATERING
9473 LAVAMÜND 40
WWW.SKROEGERL.AT

WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN SOMMER
UND FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Aus dem Gemeinderat

Wir dürfen Sie über die wesentlichen Ergebnisse der **Gemeinderatssitzungen vom 17. März 2023 und 28. April 2023** informieren:

Gemeinderat 17. März 2023:

- ◆ Eine **Zusatzvereinbarung zum Partnerschaftsvertrag** zwischen der **Verbund Hydro-Power GmbH und der Marktgemeinde Lavamünd** wurde einstimmig beschlossen. Mit den im Bereich der Marktgemeinde Lavamünd befindlichen baulichen Maßnahmen wird nun auch der letzte Fluss-Abschnitt unterhalb des Kraftwerkes geschützt. Da ein Teil davon auch im Erhaltungsbereich von Verbund liegt, haben die Marktgemeinde Lavamünd und Verbund die Errichtung eines modernen, zuverlässigen Hochwasserschutzes in enger partnerschaftlicher Abstimmung in Umsetzung.
- ◆ Der **Finanzierungsvertrag für die Gewährung der Bundesmittel** für die schutzwasserwirtschaftliche Maßnahme „Drau-Lavant“ wurde einstimmig in Form einer Annahmeerklärung angenommen. Die **Gesamtinvestitionskosten belaufen Sie auf € 23,7 Mio., wobei die aufzubringenden Interessentennittel € 3.696.000,- betragen.** Aufgrund geänderter Baugrundverhältnisse und auch Preissteigerungen musste eine Erhöhung der Finanzierung vorgenommen werden.



- ◆ Der Investitions- und Finanzierungsplan „Hochwasserschutzprojekt Lavamünd“ musste daher geändert werden und der **Mehrbetrag von € 511.200,- für die Interessentennittel finanziert** werden (Bedarfszuweisungen im Rahmen € 35.600,- Interessentenbeitrag Dritte € 400.000,-, Interessentenbeitrag Land € 75.600,-). Einstimmiger Beschluss dazu.
- ◆ Dem **Tischtennisverein ASVÖ RB Lavamünd** wurde anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums das Recht verliehen, das **Gemeindewappen** künftig führen zu dürfen. Seit der Gründung des Vereins

ist Herr Josef Matschitsch sen. im Verein tätig und leitet schon seit langer Zeit als Obmann großartig den Verein. Der Gemeinderat hat daher einstimmig die **Verleihung des Rechts zur Führung des Gemeindewappens** und die **Ehrung von Herrn Josef Matschitsch** mit dem **Ehrenzeichen in Gold** der Marktgemeinde Lavamünd beschlossen.

- ◆ Der **Agrargemeinschaft Gundisch** wurde die Genehmigung zur Verlegung eines Stromerkabels einstimmig auf Teilen des öffentlichen Gutes Parz. Nr. 353/2, KG 77108 Großlamprechtsberg erteilt.
- ◆ Mit 17:2 Stimmen wurde die **Fördervereinbarung mit dem Wolfsberger Tierheim** abgeschlossen, wobei der Beitrag der Marktgemeinde Lavamünd € 1,- pro Einwohner pro Jahr beträgt.



- ◆ Eine privatrechtliche Vereinbarung für den Anschluss des Objektes Schwarzenbach 4 (vgl. Lukasbauer) an die **öffentliche Wasserversorgung** wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Der Bericht des **Kontrollausschusses vom 7.2.2023** wurde vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ Der Antrag der VP-Fraktion betreffend **„Tag der Ehrenamtlichkeit“** wurde einstimmig insofern erledigt, dass nunmehr jährlich ein Tag der Ehrenamtlichkeit nach dem Feststehen des Veranstaltungskalenders durchgeführt werden sollte. Im Zuge dessen sollten besondere Personen geehrt werden.
- ◆ Der **Wegdienstbarkeitsvertrag mit der brandpower S2 GmbH** wurde mit 17:2 Gegenstimmen abgeschlossen und betrifft Teile der Parzellen

366/2, 358/1, 358/3, KG 77108 Großlamprechtsberg (Querung an vier Stellen).

- ◆ Der Vertrag mit der **BIK Breitbandinitiative Kärnten GmbH** betreffend **Vorkaufsrecht** für die verlegte LWL-Infrastruktur wurde einstimmig mit 18 Stimmen beschlossen.
- ◆ Einen einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst hat der Gemeinderat für die Errichtung einer **WC-Anlage beim Drauspitz**.
- ◆ Einem Ansuchen für die **Querung der Zeiler Straße** wurde nähergetreten und einstimmig zugestimmt (Verlegung einer Wasserleitung).
- ◆ Der Punkt **Personalangelegenheiten** wurde wie gemeinderechtlich vorgesehen in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Mag. (FH) Martin Laber,
Amtsleiter

Gemeinderat 28. April 2023:

- ◆ Die **Erhöhung der Stundensätze** für die beauftragten Schneeräumer der Gemeinde auf € 90,- inkl. jährlicher Indexanpassung wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Der Bericht des **Kontrollausschusses vom 19.04.2023** wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ Der **Rechnungsabschluss 2022** wurde einstimmig beschlossen und enthält ein negatives Nettoergebnis von € 468.533,12. Die Gründe dafür liegen in den gestiegenen Kosten, d.h. die laufenden Aufwände stiegen überproportional zu den Erträgen.
- ◆ Die **Erhöhung der Ortstaxe** von € 1,- auf € 2,- wurde einstimmig beschlossen. Die Ortstaxe beträgt jetzt einheitlich € 2,- im gesamten Bezirk Wolfsberg.
- ◆ Das **Einzugsgebiet der Gemeindekanalisationsanlage** wurde um die Grundstücke Nr. 683, 685 und 698/2, KG 77115 Lamprechtsberg-Hartneidstein einstimmig erweitert.
- ◆ Die **Erhöhung der Abfallgebühren in Bezug auf Bereitstellungs- und Entsorgungsgebühren** ab 01.07.2023 wurde mehrheitlich beschlossen.

- ◆ Der **Fördervertrag mit dem Sportverein Lavamünd** für das Vorhaben „Sportverein“ wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Der Grundsatzbeschluss und die Kostenübernahme für die **Verbreiterung des Geh- und Radweges zwischen der Lavantbrücke und Einfahrt Mittelschule** wurden einstimmig beschlossen. Die Gesamtkosten für die Gemeinde belaufen sich hierbei auf ca. € 63.500,-.
- ◆ Über den selbstständigen Antrag der SPÖ Lavamünd/Ettendorf **„Die Mieten müssen runter, keine Mieterhöhung im Jahr 2023“** wurde ausführlich diskutiert. Der Gemeinderat beschloss eine Mieterhöhung von je 2,5% für die Jahre 2023 und 2024 (ausgenommen Bezieher von Wohnbeihilfe).
- ◆ **Änderung des Flächenwidmungsplanes** laut Kundmachung vom 07.03.2023 wurde beschlossen. Es handelt sich hierbei um eine Berichtigung der Flächenwidmung im Bereich des Sägewerkes Cimenti.
- ◆ Die **Erteilung der Einzelbewilligung gemäß § 45 des Kärntner Raumordnungsgesetzes** für einen Zu- und Umbau des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Nr. 675/2, KG 77132 Weißenberg wurde einstimmig beschlossen.
- ◆ Dem Ansuchen der Fa. Holz die Sonne ins Haus – Nahwärme und Photovoltaikanlage um **Sondernutzung von Straßen- und Gemeindegrund** wurde zugestimmt.
- ◆ Die Änderung der **Dienstbarkeitsverträge mit der brandpower S1 und S2** sowie der **Leitungsdienstbarkeit mit der brandpower S2** wurden einstimmig beschlossen.
- ◆ Die Kärnten Netz GmbH möchte zwei Erdkabel in das öffentliche Gut Nr. 940 und 939/22, KG 77110 Hart verlegen. Dem Ansuchen wurde einstimmig nachgekommen.
- ◆ Der **Punkt Personalangelegenheiten** wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Franz Wunder,
Christian Plösch



BAUMEISTERARBEITEN GENERALSANIERUNG

Alfred-Nobel-Straße 1, 9100 Völkermarkt

Tel. 0664 / 92 15 865

www.remobau.at

Community Nursing / Pflegekoordination im Rahmen der Pflegenahversorgung

Frau Mag.^a **Jana SCHEIN**, DGKP steht Ihnen als Community Nurse (Gemeindeschwester) in unserer Gemeinde zur Verfügung.

Sie berät Sie gerne zu **Unterstützungsmöglichkeiten** und **Angeboten** in den Bereichen **Gesundheit, Pflege, Soziales** und bietet darüber hinaus **Hilfestellung** bei **Antragstellungen** oder bei der **Organisation** Ihres **Betreuungsalltages**. Sie können den Sprechtag im Gemeindeamt nutzen oder einen Termin bei Ihnen zu Hause vereinbaren.



Mag.^a. Jana Schein

Dieses kostenlose Angebot richtet sich an ältere Menschen und betreuende Angehörige sowie an alle Familien und Menschen, die Unterstützung in besonderen Situationen brauchen.

Was bedeutet es, ehrenamtlich tätig zu sein? Unsere ehrenamtliche „Barbara“ erzählt.

Warum habe ich mich für eine ehrenamtliche Tätigkeit entschieden?

„Sie ist freiwillig und unentgeltlich. Ich selbst entscheide, wieviel Zeit ich dafür aufwende.“

Doch welche Motivation habe ich?

„In unserer Gemeinde kann ich etwas bewirken und mitgestalten. Man lernt neue Menschen kennen, kann sich mit Gleichgesinnten austauschen und interessante Vorträge besuchen. Das Ehrenamt ermöglicht mir aber auch, mich selbst besser kennen zu lernen und meine Fähigkeiten auszubauen. Es ist eine Bereicherung für das eigene Leben und es bereitet mir Freude, mich für eine gute Sache einzusetzen und zu helfen.“



Sollten Sie Interesse haben, eine ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen, dann nehmen Sie bitte mit unserer Community Nurse Kontakt auf.

Kontakt:

Mag.^a Jana Schein
Tel: 0664 518 0799
Mail: jana.schein@shv-wolfsberg.at

Erreichbarkeit und Terminvereinbarung:

Montag bis Donnerstag 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr

Sprechtag im Gemeindeamt Lavamünd:

Jeden Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Information Angehörigenbonus 2023

Sehr geehrte pflegende Angehörige!

Personen, die nahe Angehörige, denen zumindest ein Pflegegeld der Stufe 4 gebührt, in häuslicher Umgebung pflegen und sich aufgrund dieser Tätigkeit in der Pensionsversicherung begünstigt selbst- oder weiterversichert haben, erhalten ab Juli 2023 einen Angehörigenbonus. Auch anderen Angehörigen mit geringem Einkommen, beispielsweise Pensionist:innen, gebührt der Angehörigenbonus unter bestimmten Voraussetzungen. Diese werden von der PVA geprüft.

Der Angehörigenbonus soll für beide Gruppen für das Jahr 2023 in Höhe von 750 Euro und ab 2024 in Höhe von 1.500 Euro gebühren.

Die PVA teilt folgendes mit:

Diejenigen Personen, die als pflegende Angehörige bereits registriert sind, erhalten den Bonus automatisch. Alle anderen müssen einen Antrag einbringen, wobei das Antragsformular derzeit noch nicht erhältlich ist. Daher wäre es möglich, ein formloses Schreiben an die PVA zu senden, dass die Absicht besteht, den Bonus zu beantragen.

Bitte beachten Sie, dass eine Gesetzesnovelle in Vorbereitung ist, bei der ein gemeinsamer Haushalt nicht als Voraussetzung gilt.

Bei Fragen/Hilfestellung für die Beantragung für das Jahr 2023 kontaktieren sie Community Nurse Mag.^a Jana Schein unter der Nummer 0664 5180799.



Fundgegenstände

Die Fundgegenstände können beim Fundamt der Marktgemeinde Lavamünd (Frau Laber – Standesamt, Tel. 04356/2555-14) während den Parteienverkehrszeiten (Mo - Fr 08.00 Uhr – 12.00 Uhr) abgeholt werden.

Datum	Fundgegenstand	Fundort
23.02.2023	1 Schlüssel	ehem. ADEG Lavamünd
07.11.2022	1 Schlüssel	Bereich MS Lavamünd
12.09.2022	1 Schlüsselbund (4 Schlüssel)	Parkplatz Fernheizkraftwerk
06.05.2022	1 Schlüssel	Schotterweg vlg. Woltsche Richtung vlg. Edenbauer

Gießkannen-Stationen für die Friedhöfe

Voraussichtlich ab Juli 2023 werden auf den Friedhöfen in Lavamünd und Ettendorf jeweils im Haupteingangsbereich Gießkannen-Stationen mit je 6 Kannen eingerichtet.

Die neuen Gießkannen können gegen Einwurf von einer 1-Euro-Münze genutzt werden.

Nach der Nutzung der Kannen bitten wir alle BürgerInnen bzw. FriedhofsbesucherInnen, diese wieder an die entsprechenden Stellen zurückzubringen, damit auch der nächste Besucher das Angebot nutzen kann.

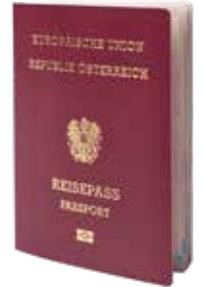
Die Gießkannen auf den Friedhöfen befinden sich im Eigentum der Marktgemeinde Lavamünd. Trotzdem verschwinden immer wieder die dazugehörigen Brauseköpfe der Kannen. Es ergeht daher der dringende Appell, die Brauseköpfe auf den Gießkannen zu belassen und mit den zur Verfügung gestellten Kannen sorgsam umzugehen.

Urlaubsvergnügen im Sommer – auf gültigen Reisepass achten!

Mit dem Beginn der Sommerferien planen wieder viele eine Urlaubsreise ans Meer. Oft wird aber erst im letzten Augenblick bemerkt, dass der Reisepass abgelaufen ist. Damit der nächsten Urlaubsreise nichts im Wege steht, sollten Sie die Neuausstellung des Reisepasses daher rechtzeitig bei der Bezirkshauptmannschaft beantragen.

Wann ist eine Neuausstellung notwendig?

- Reisepass entspricht nicht mehr den Einreisebestimmungen des jeweiligen Gastlandes
- Reisepass ist abgelaufen – Ein Reisepass ist in der Regel zehn Jahre gültig
- Namensänderung – insbesondere bei Heirat
- Reisepass gibt die Identität nicht wieder
- Verlust oder Diebstahl



Auch wenn für manche Länder der Reisepass bis zu fünf Jahren abgelaufen sein darf, wird unbedingt die Verwendung eines gültigen Reisepasses empfohlen – vor allem bei Flugreisen.

Wie beantrage ich einen neuen Reisepass?

- Terminvereinbarung beim Passamt der Bezirkshauptmannschaft
- Die Antragstellung muss persönlich erfolgen

Welche Unterlagen muss ich vorlegen?

• Alter Reisepass vorhanden:

Alter Reisepass (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen bzw. auf Lichtbild identifizierbar), Ein Passbild (Hochformat 35 x 45 mm) nicht älter als sechs Monate nach bestimmten Passbildkriterien (in Farbe), Heiratsurkunde, Nachweis akademischer Grad

• Kein Reisepass, aber ein Personalausweis vorhanden:

Personalausweis (nicht mehr als fünf Jahre abgelaufen bzw. auf Lichtbild identifizierbar), ein Passbild, Heiratsurkunde, Nachweis akademischer Grad

• Kein Reisepass, kein Personalausweis, aber ein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorhanden:

Amtlicher Lichtbildausweis, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ein Passbild, Heiratsurkunde, Nachweis akademischer Grad

• Kein Reisepass, kein Personalausweis und kein anderer amtlicher Lichtbildausweis vorhanden:

Eine Identitätszeugin/ein Identitätszeuge (benötigt amtlichen Lichtbildausweis), Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ein Passbild, Heiratsurkunde, Nachweis akademischer Grad

- **Diebstahl/Verlust:** Wurde der Reisepass gestohlen, wird eine inländische Diebstahlsanzeige benötigt. Bei Verlust ist die mündliche Bekanntgabe gegenüber der Passbehörde ausreichend.

Was kostet ein Reisepass?

Reisepass: 75,90 Euro

Expresspass: 100 Euro

Ein-Tages-Expresspass: 220 Euro



**FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE**

roland micelli
POSTGASSE 3
9150 BLEIBURG
T: 04235/2083
MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER



FÜR UMWELT UND LEBEN

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Heizkesselreinigung

- Ölofenservice
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

Hundeabgabe

Für das Halten von Hunden sind gem. §§ 14, 15 Abs. 3 Z 2 Finanzausgleichsgesetz 2008 – FAG 2008, BGBl. I Nr. 103/2007 i. d. g. F., § 13 Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998 i. d. g. F., sowie gem. §§ 1 ff. des Hundeabgabengesetzes – K-HAG, LGBl. Nr. 18/1970 i. d. g. F., **Abgaben zu leisten.**

Zur Leistung der Abgabe sind **Gemeindebürger und juristische Personen, die in der Gemeinde einen mehr als drei Monate alten Hund halten**, verpflichtet.

Die Hundeabgabe beträgt jährlich für das Halten von

- | | |
|---|-----------|
| a) einem Wachhund | EUR 15,00 |
| b) einem Hund, der in Ausübung eines Berufes
oder Erwerbes gehalten wird | EUR 15,00 |
| c) für alle übrigen Hunde | EUR 25,00 |



Hunde, die älter als drei Monate sind, müssen außerhalb des Hauses und der zum Haus gehörigen umfriedeten Liegenschaften mit einer gut sichtbar befestigten gültigen **Hundemarke**, welche mit der Erlassung des Abgabenbescheides von der Gemeinde ausgehändigt wird, versehen sein.

Alle Hundehalter im Gemeindegebiet werden höflichst dazu aufgefordert, noch nicht gemeldete Hunde ehestmöglich ordnungsgemäß im Gemeindeamt (Bürgerservicebüro) anzumelden und die vorgesehenen Abgaben zu entrichten (Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lavamünd vom 13.11.2015, mit der Abgaben für das Halten von Hunden ausgeschrieben werden).

Meine Glasfaser in Lavamünd

In Kooperation mit der BIK Breitbandinitiative Kärnten GmbH und dem Land Kärnten wurde durch KELAG als regionalen Partner im vergangenen Jahr der Grundstein für eine moderne Glasfaserinfrastruktur gelegt: Die 40 % Hürde, die zur Umsetzung des Glasfaser-Ausbau benötigt wurde, konnte in allen sieben Gemeinden des Projektregion „Gailtal / Lavamünd“ deutlich überschritten werden. Nun geht es an die Umsetzung des Großprojekts, bei dem in Summe von Seiten der Kelag EUR 19 Mio. und von Seiten der BIK EUR 35 Mio. investiert werden.

Status-Quo in Lavamünd

Nach der Strukturdetailplanung, die auf Basis der Bestellungen durchgeführt wurde, konnte nun auch die Bauausschreibung abgeschlossen werden. Durch die immensen Kostensteigerungen im Bausektor kam es dabei zu Verzögerungen, jedoch wurde der Zuschlag mit Ende Mai erteilt. Die Bauarbeiten starten im Sommer 2023 und werden bis Ende 2025 andauern. Die Kundinnen und Kunden werden in dieser Zeit sukzessive an das gemeinsame Glasfasernetz von Kelag und BIK angeschlossen. Anschließend kann ein Internet-Service-Provider aus dem Partnernetzwerk von Kelag-Connect ausgewählt werden, um mit ultraschnellem 100 % Glasfaser-Internet zu surfen.

Durch den Glasfaser Ausbau mit der Kelag und der BIK schaffen wir für die Bürgerinnen und Bürger von Lavamünd eine moderne Glasfaserinfrastruktur und damit eine Grundvoraussetzung für zukünftigen Wohlstand und Lebensqualität.

Bgm. Wolfgang Gallant



Weitere Informationen zu 100 % Glasfaser-Internet finden Sie unter kelag.at/connect

Standesamt unbesetzt!

Aufgrund eines unvorhersehbaren Ereignisses ist das **Standesamt der Marktgemeinde Lavamünd vom 10.07.2023 bis einschließlich 21.07.2023 unbesetzt.**

Im Bedarfsfall können Geburtsurkunden, Heiratsurkunden, Sterbeurkunden und Staatsbürgerschaftsnachweise auch von jedem anderen österreichischen Standesamt ausgestellt werden.

Unaufschiebbare standesamtliche Tätigkeiten werden dankenswerterweise von der Standesbeamtin der Gemeinde Neuhaus, Frau Rebecca Tschreschnig, vertretungsweise übernommen.

Projekt zum geografischen Namensgut im Bezirk Wolfsberg



Das Kärntner Bildungswerk führt gemeinsam mit dem Land Kärnten ein Projekt zum geografischen Namensgut durch. Ziel ist, lokal verankertes Wissen zu Orts-, Feld-, Flur-, Gewässer- und Vulgar- bzw. Hofnamen zu sammeln und zu dokumentieren. Deshalb laden wir Sie recht herzlich zur Mitarbeit ein.

Die Erfassung wird im Rahmen von offenen Ausstellungen und anschließenden Namenswerkstätten in den Gemeinden umgesetzt. Dabei wird das in den Kartenwerken der Kärntner Landesregierung bereits erfasste geografische Namensgut, mit dem Wissen der örtlichen Bevölkerung abgeglichen und Ergänzungen/Korrekturen des Datenbestandes vorgenommen.

Die Bevölkerung ist eingeladen, neue Einträge, Namen bzw. Korrekturen im Kartenwerk zu nennen bzw. niederzuschreiben. Dabei bildet die Namenswerkstatt eine Plattform des gegenseitigen Austauschs, der vor Ort vom Kärntner Bildungswerk unterstützt wird.

Termine in der Gemeinde Lavamünd

Offene Ausstellung (selbständiges Eintragen auf den ausgedruckten Kartenblättern)

- 5. – 11 September 2023 | zu den Amtszeiten | Sitzungssaal der Gemeinde

Namenswerkstatt (Namenserhebungen durch Unterstützung vom Kärntner Bildungswerk, gemeinsamer Austausch)

- 11. September 2023 | 17 Uhr | Sitzungssaal der Gemeinde

LAND  KÄRNTEN

Kontakt

Kärntner Bildungswerk | Mießtalerstraße 6, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 (0) 463 53657622 | melanie.strutzmann@kbw.co.at | +43 (0) 660/ 370 38 69

Veranstaltungskalender

Juli

- FR 7.7. Dämmerchoppen der Blasmusik Ettendorf mit jungen Musiktalenten und Auftanz der Landjugend Lavamünd/Ettendorf, Beginn: 19.00 Uhr, Oberer Wirt Platz in Ettendorf SA
- SA 8.7. Unterberger Kirchtage der FF-Hart, Beginn: 20.00 Uhr, Musik: Die jungen fidelen Lavanttaler
- SO 9.7. Unterberger Kirchtage, 10.00 Uhr Messe mit Umgang, anschl. Frühschoppen mit „Die 4 Lavanttaler“
- SO 9.7. Umgangssonntag in St. Vinzenz, Messe: 10.30 Uhr
- SA 22.7. Gedenktag der Hl. Maria Magdalena am Magdalensberg, Messe: 10.00 Uhr
- SA 22.7. Feuerwehrfest der FF-Lavamünd beim Rüsthaus Lavamünd, Beginn: 20.00 Uhr
- SO 23.7. Magdalenkirchtage am Magdalensberg, Messe: 10.30 Uhr mit Umgang
- DI 25.7. Gedenktag des Hl. Apostels Jakobus, Jakobskapelle Rabenstein, Messe: 19.00 Uhr

August

- DO 10.8. Gedenktag des Hl. Laurentius am Lorenzenberg, Messe: 10.00 Uhr
- SO 13.8. Lorenzenberger Kirchtage, Messe mit Prozession: 10.15 Uhr
- SO 13.8. Oldtimertreffen bei der Festhalle Ettendorf, Beginn: 10.00 Uhr
- DI 15.8. Fest „Maria Himmelfahrt“, Patrozinium Pfarrkirche Lavamünd mit Kräutersegnung und Prozession, anschließend Familienpfarrfest, Messe: 9.30 Uhr
- SA 19.8. Sommerfest der FF-Ettendorf in der Festhalle Ettendorf, Beginn: 20.00 Uhr
- DO 24.8. Bartholomäusmarkt in Lavamünd
- SO 27.8. Bartholomäuskirchtage am Weißenberg, Beginn: 10.45 Uhr Hl. Messe mit Umgang
- MI 30.8. Anbetungstag am Lorenzenberg, 9.30 Uhr

September

- SO 3.9. Schutzengelssonntag am Magdalensberg, Beginn: 10.45 Uhr
- SO 10.9. Fest der Generationen in der Festhalle Ettendorf
- SO 17.9. Erntedank am Lorenzenberg, Beginn: 10.45 Uhr
- SO 24.9. Erntedank in Lavamünd, Beginn: 9.30 Uhr, Marktkirche
- SO 24.9. Michaelisonntag am Lamprechtsberg, 10.45 Uhr Hl. Messe

Ihr Elektrofachgeschäft

EP:Pajnik

ElectronicPartner

Unser Service
macht den Unterschied.

TV, MULTIMEDIA, TELECOM, HAUSHALTSGERÄTE
PHOTOVOLTAIK, MOTOREN WickLEREI
ELEKTROINSTALLATIONEN

9470 St.Paul, Bahnhofstrasse 7, Tel. 04357-3300
Fax: 04357-33004, Mobil: 0664-1133300
E-Mail: elektro.pajnik@aon.at, www.ep-pajnik.at

 **GONZI**

Heizung Sanitär Alternativenenergie

Achalm 24
9473 Lavamünd
Tel: +43(0) 660 552 40 51
email: office@gonzi.at
www.gonzi.at

Geburten



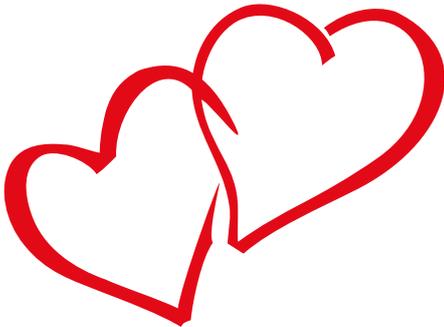
Jakob Killian Pascuttini
geb. 02.01.2023
Eltern: Michelle Pascuttini
und Armin Tömel



Robin Schwarz
geb. 30.01.2023
Eltern: Nina Schwarz
und Elmar Vilem



Eheschließungen



Mag. (FH) Martin Helmut Laber
und Claudia Theresa Bratschun



Leano Podertschnig
geb. 08.04.2023
Mutter: Ramona
Podertschnig



Artur Lasnig und Ruth Katnik



Daniel Martin Fluch und
Florian Josef Hohenwallner



Lukas Michael Klösch und
Isabella Maria Traußnig

Sterbefälle

Sophie Rappitsch

* 17.05.1926

† 22.03.2023

Erna Krobath

* 21.03.1929

† 08.04.2023

Silvia Deiser

* 03.11.1931

† 11.06.2023

Herbert Pachler

* 13.02.1940

† 23.03.2023

Christine Krobath

* 10.09.1927

† 09.04.2023

Ingrid Gollner

* 14.04.1941

† 15.06.2023

Maria Hambaumer

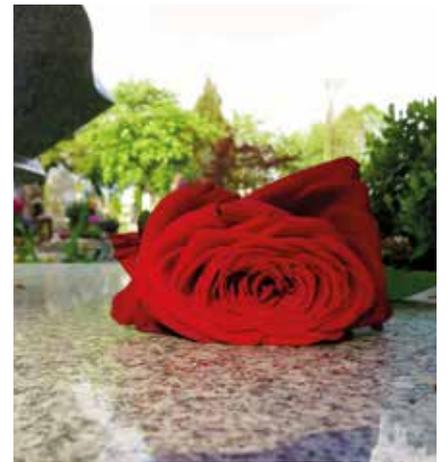
* 22.01.1929

† 30.03.2023

Werner Perchtold

* 08.07.1952

† 18.04.2023



<h1>Steiner-Bau</h1>	GesmbH		HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU BAUSTOFFHANDEL
ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ		A-9470 ST.PAUL/Lavanttal Industriestraße 2 Tel. (04357) 23 01 u. 23 02 Telefax (04357) 23 01 33 www.steinerbau.at st.paul@steinerbau.at	

Wind am Berg
ist unsere Spezialität

www.ecowind.at

ECO-wind
SOLAR- & WINDENERGIE

Ein Unternehmen der BayWa r.e.

AGENTUR SCHREIBER AT

© KurArtstock.adobe.com

50-jähriges Volksschulklassentreffen in Lavamünd

Am Samstag, 18.03.2023, fand das 50-jährige Volksschulklassentreffen (1. Klasse Jahrgang 1972/73) in Lavamünd im Gasthaus Hüttenwirt statt.

Zu dem von Iris Hartweiger und Renate Daxbacher ins Leben gerufene und organisierte Treffen kamen MitschülerInnen aus ganz Kärnten und anderen Bundesländern. Als besondere Gäste konnten die ehemaligen Volksschullehrerinnen Frau Henrike Klever und Romana Peter begrüßt werden. Die bis spät in die Nachtstunden andauernde Veranstaltung bot zahlreichen anregenden Gesprächen sowie netten und humorvollen Erinnerungen Platz.



**Wir
gestalten
Lebensräume**

**WOHNEN MIT STIL
MEISTERBETRIEB**

PARKETT

DESIGNBÖDEN

TEPPICH

KORK

CV / LINOLEUM

STUCCO

DEKORSTOFFE

GARDINEN

MÖBELSTOFFE

SONNENSCHUTZ

MARKISEN

INSEKTENSCHUTZ

9400 Wolfsberg, Herrengasse 8; 9473 Lavamünd 36/37
Tel. 04352/35000; www.lackner-wohnen.at

gesunde
gemeinde




**Herzliche EINLADUNG
zum Trainingsprogramm von**

**„MITTEN IM LEBEN“
AUCH IM ALTER LEBENDIG UND
SELBSTBESTIMMT**

Ein Trainingsprogramm für Menschen im besten Alter, welches auf unterhaltsame Weise helfen soll, Lebensqualität und Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten.

**Jeweils donnerstags um 15.00 Uhr
im Extrazimmer des Gasthofs „Adlerwirt“**

21. Sep., 5. und 19. Okt.;
2. Nov., 16. Nov. und 30. Nov.
1. und 14. Dez. 2023

Unkostenbeitrag: Euro 3,- pro Einheit

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Maria Wright
Tel. 0699/19 26 82 35

Mitten im Leben stärkt....

Gedächtnis: Konzentration und Aufmerksamkeitsübungen, Übungen zur Steigerung der Merkfähigkeit

Alltagskompetenz: Umgang mit neuen Medien (z.B. Fahrkartenautomaten, Bankomat, Handy), Selbstständigkeit und Sicherheit im Alltag (z.B. Wohnen, Reisen)

Beweglichkeit: Zu einem gelingenden, erfolgreichen Altern gehört auch eine gesundheitsfördernde Bewegung. Sitztänze und Bewegungsübungen nach Musik, Entspannungsübungen, verschiedene Spiele und vieles mehr, eignen sich dafür besonders gut.

Kraftquellen im Glauben und Lebensfreude: Knüpfen neuer Kontakte, Glaube und Spiritualität im Alter, Kraftquellen finden, neue Perspektiven entwickeln

(Wieder)Entdecken von Fähigkeiten und Talenten: Lebensfreude und die Chance, gelingende Gemeinschaft/soziale Beziehungen zu erleben sowie ein vielfältiges Programm lassen so manche Talente und Fähigkeiten (wieder) zutage treten.

**Abfall-Annahmezeiten
Deponie Hart**

Für Privathaushalte:

Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 11:45 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Für Vertragspartner und Gewerbe:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 11:45 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Kontakt:

Hart 50, 9473 Lavamünd, Tel.: +43 4356 23 62,
Fax: DW 3, E-Mail: awv.lavanttal@ktn.gde.at



Wir bauen.
Wertbeständigkeit ist unser Fundament.

KOSTMANN

■ Bauwirtschaft
■ Rohstoffe
■ Transport

Erfahren. Leistungsstark. Zuverlässig.

Kostmann GesmbH • Burgstall 44 • A-9433 St. Andra
Tel.: +43 (0) 4358 / 2400 • E-Mail: kostmann@kostmann.com

PSSSSST:
dieses Bad ist eine
Sünde wert



Hauptstraße 14 • 9470 St. Paul i. Lavanttal
T 04357 2332 • F 04357 233215
office@zernig.co.at • www.zernig.co.at



Neues aus der Kita Ettendorf LKH-Zwerge!

Liebe Leserinnen/ Liebe Leser,

da sich in der Pädagogik immer wieder etwas tut, haben auch wir uns ein bisschen neu orientiert und versuchen unseren Tag ein wenig nach der ©Emmi- Pikler Pädagogik zu gestalten. In dieser Ausgabe möchten wir euch einen Einblick in unsere neu gestaltete Jausen- und Essensituation bringen. Die Kinder können von nun an in einem gewissen Zeitraum selbst entscheiden, wann sie zur Jause möchten und werden dadurch nicht immer abrupt aus ihrem Spiel gerissen. Auch während der Essensituationen können die Kinder sich ihrer Selbstständigkeit bewusstwerden. Sei es beim Wasser einschenken oder auch beim Brote schmieren. Durch die gleitenden Essensituationen entstehen für die Kinder keine Wartezeiten und sie können direkt wieder ins freie Spiel zurück. Wir und auch die Kinder erleben dies als sehr positiv. Und was uns besonders wichtig ist, jedes Kind wird als wichtiges Individuum wahrgenommen.



„Wasser“ und „Brot“

Weitere Bilder von uns:



Bei den warmen Temperaturen wird schon fleißig mit Wasser experimentiert.



Auch unser Hochbeet im Garten wurde wieder neu bepflanzt und wird jeden Tag von den Kindern gegossen.



„Regen, Regen pitsch pitsch pitsch,
hüpfen in die Pfütz, Pfütz Pfütz.
Hüpfen wieder raus, raus, raus,
laufen schnell nach Haus.“

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine angenehme Sommer- und Urlaubszeit. 😊

Euer Kita Team Ettendorf

Gemeinsam.Sicher.

Präventionsveranstaltung zum Thema Cybercrime - Internetkriminalität in der Raiffeisenbank Unteres Lavanttal

Im Rahmen des Schwerpunktes **Gemeinsam.Sicher** organisierte die **Polizeiinspektion Lavamünd** (Polizeiinspektionskommandant KI Hermann Sorger, GrpInsp. Mario Joven, GrpInsp. Reinhold Ertler und GrpInsp. Christian Baumgartner, BezirksIT Ermittler) gemeinsam mit der **Raiffeisenbank Unteres Lavanttal** (Dir. Günther Stauber MBA) am 22. März 2023 eine Präventionsveranstaltung zum brandaktuellen und hochbrisanten Thema **Cybercrime – Internetkriminalität**, in der Hauptanstalt der Raiffeisenbank in Lavamünd.

Der speziell auf das Bankwesen zugeschnittene Vortrag fand unter den anwesenden Teilnehmer:innen äußerst reges Interesse. **Ziel der Veranstaltung war das Aufzeigen und rechtzeitige Erkennen krimineller Hintergründe im Zusammenhang mit den mittlerweile beinahe täglich bekanntwerdenden Tatbegehungsformen sowie Möglichkeiten zur Verhinderung von Vermögens- oder Betrugsdelikten vorwiegend im Internet.**

Viele Begrifflichkeiten im Bereich Cybercrime - Internetkriminalität wurden ausführlich dargelegt, und sind nun keine „Fremdwörter“ mehr. Mögliche Hintergründe und Zusammenhänge aktueller krimineller Begehungsformen konnten schlüssig erklärt werden. **GrpInsp. Christian Baumgartner** spannte in seinem äußerst professionellen und lebhaften Vortrag einen verständlichen Bogen zwischen den einzelnen Straftaten, die mit oder gegen Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) begangen werden. Besondere Aufmerksamkeit erfuhr der Vortrag zusätzlich mit praktischen Beispielen und konnte somit der Bezug zur Realität anschaulich hergestellt werden.

Auch die Mitarbeiter der Raiffeisenbank brachten sich aktiv in die Veranstaltung ein und schilderten eigene Erfahrungen die sie im Rahmen ihres beruflichen Alltages bisher bereits in diesem Bereich gemacht haben.

Im Rahmen dieser Veranstaltung ist es erfolgreich gelungen sich einen Nachmittag lang intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen und einen tiefen Einblick in die Welt der Cyberkriminellen und deren Methoden zu vermitteln. Durch gesteigerte Achtsamkeit und sensibilisierte Verhaltensweisen der Bankmitarbeiter sollte damit zukünftig die eine oder andere kriminelle Straftat möglicherweise bereits im Vorfeld erkannt, und allenfalls rechtzeitig verhindert werden können.

Großer Dank an alle Mitwirkenden für diesen wertvollen und gelungenen Beitrag im Rahmen des Schwerpunktes **Gemeinsam.Sicher**.



Foto Teilnehmer: © GrpInsp. Mario Joven

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**Raiffeisenbank
Unteres Lavanttal**



**JETZT
REGIONALE
GUTSCHEINE
SICHERN!**

VERANTWORTUNGSVOLL INVESTIEREN UND REGIONAL PROFITIEREN

VERANLAGUNG IN WERTPAPIERE BERGEN NEBEN CHANCEN AUCH RISIKEN.

Hierbei handelt es sich um eine Werbung der Raiffeisenbanken Unteres Lavanttal. Diese Werbung ist unverbindlich, stellt weder eine Anlageberatung, noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung, noch eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Veranlagungen dar und ersetzt nicht die persönliche Beratung und Risikoaufklärung durch den Kundenberater im Rahmen eines individuellen und auf die persönlichen Verhältnisse (z. B. Risikobereitschaft) des Anlegers abgestimmten Beratungsgesprächs. Informationen zum Produktpaket, insbesondere Beschreibung zu Preisen und Nebenkosten sowie Beschreibung sonstiger Merkmale des Pakets und seiner Bestandteile sowie der Risiken finden Sie vor Ort in der Raiffeisenbank.

Aktivitäten im Kindergarten in Ettendorf

- Palmbesenbinden
- Herzlichen Dank an Frau Hermine Brudermann und Herrn Wolfgang Brudermann, die uns das Flechten der Palmbesengriffe vorgezeigt haben.
- Osterjause und Osternestsuche
- Besuch des Osterhasen im Kindergarten
- Muttertagsfeier im Kindergarten
- Schwimmkurs
- Zahnvorsorge
- Abschluss-Spielefest im Kindergarten





Unseren Schulanfängern Hana, Gaja, Irina, Emilia, Nathalie, Romy, Louis, Alexander und Mattheo wünschen wir auf ihrem weiteren Lebensweg viel Glück und Erfolg.

Die Kindergartentanten Waltraud, Constanze, Waltraud und Ramona wünschen allen schöne und erholsame Ferien.

Aus der Mittelschule Lavamünd

Erasmus+ Communication in Action Abschluss des Erasmusprojektes in Huelva / Spanien

Von 06. März bis 11. März 2023 führte die letzte Mobilität des Erasmusprojektes „Communication in Action“ fünf Schülerinnen und zwei Lehrpersonen der MS Lavamünd nach Spanien. Im Süden Andalusiens, in der Provinzhauptstadt Huelva, trafen sich die sechs Partnerschulen aus Turnhout, Brüssel, Berlin, Sofia und Lavamünd und hielten Rückschau auf ihre dreijährige Zusammenarbeit. Die MS Lavamünd wurde durch **Laura Koller, Sarah Skorianz, Vanessa Polanc-Gschwandtl, Jason Lesjak, Luca Satz**, Klassenlehrerin **Michaela Stocker** und **Projektkoordinatorin Silvia Urban**, vertreten.

Mit selbstgebastelten Fähnchen in den Landesfarben aller sechs Partnerländer begrüßten uns die Schüler*innen des CEIP Reyes Católicos und wie beim Einzug ins Olympiastadium wurden wir durch ein Spalier von den jüngsten (Kindergartenalter) bis zu den älteren Kindern (7. Schulstufe) in den Turnsaal begleitet, wo



die offizielle Begrüßungszeremonie stattfand. Direktorin Cristina Félix erinnerte uns daran, dass dieses Treffen der Beginn des Finales eines großartigen Projektes ist. Schülerinnen der 6. Schulstufe begeisterten uns mit einer selbstkomponierten Communication in Action-Hymne.

Neben Aktivitäten zu den Themen Expressing Feelings, Teamwork, Playground und Roleplay erklärten die jeweiligen Schülergruppen in Englischer Sprache zu Hause einstudierte Tänze, die mit großer Freude und Begeisterung erlernt und bei jeder Gelegenheit – im Park, nach dem Abendessen, oder zur Verkürzung von Wartezeiten – getanzt wurden. Sportstudenten aus Huelva forderten die Jugendlichen durch anspruchsvolle Team- und Kooperationsspiele.

Abseits der zahlreichen Aktivitäten in der Schule kam auch der kulturelle Genuss nicht zu kurz. Huelva, eine der ältesten Städte Spaniens, liegt am Zusammenfluss der Flüsse Odiel und Tinto und erreichte ihre Blütezeit im 19. Jahrhundert durch die wirtschaftliche Nutzung der „Minen von Río Tinto“. Heute ist das Sumpfbereich des Río Odiel ein Naturschutzgebiet und Vogelreservat, in dem vor allem Flamingos auf ihrem Weg nach Afrika einen Zwischenstopp einlegen - oder aufgrund der steigenden Temperaturen gleich hierbleiben.

Huelva ist auch jener Ort, von welchem einst Cristobal Colón, wie Christoph Kolumbus in Spanien genannt



Wir
entsorgen
für eine
saubere
Umwelt.

GOJER
Der Entsorger

Tel. 04232/89222 Fax 04232/89222-23
Email office@gojer.at Internet www.gojer.at

wird, seine Entdeckungsreisen startete. Die „Meulle de las Carabelas“ erinnern an diese Zeit und Nachbauten seiner drei Schiffe Pinta, Santa Maria und Niña lassen erahnen, unter welchen widrigen Umständen sich die Seefahrer des 15. Jahrhundert auf ihre Entdeckungsfahrten begaben.

Die Briten, welche im 19. Jahrhundert in Huelva nach Bodenschätzen suchten, brachten nicht nur die Industrie in den Ort, sondern auch den Fußball. Britische Arbeiter der Río Tinto-Gruppe gründeten in Huelva 1889 den ersten spanischen Fußballverein „Recreativo de Huelva“ und daher war auch ein Besuch des neuen Stadions des ältesten Fußballclubs Spaniens „RECRE“ ein Pflichttermin.

Der Besuch der Stierkampfarena Plaza de Torres war einerseits beeindruckend, löste andererseits aber auch eine Diskussion über den spanischen Stierkampf La Corrida de toros, in dem die Stiere durch den Torero getötet werden, aus. Während die Corrida in Barcelona bereits verboten ist, wird sie im restlichen Spanien nach wie vor ausgeübt und ist auch im „Mutterland“ des Stierkampfes heftig umstritten.

Stellvertretend für den Bürgermeister begrüßte uns Kulturstadtrat Daniel Madero im Rathaus der Stadt Huelva und hob die Bedeutung internationaler Austauschprogramme, wie sie durch Erasmus+ geboten werden, hervor und betonte, dass „die Kinder die Zukunft Europas sind“.

Im ehemaligen Luxushotel „Casa de Colón“, welches heute das Tourismusbüro beherbergt, lernten wir in einer Ausstellung interessante Aspekte der Geschichte Huelvas kennen.

Donnerstag am Abend war es dann wirklich soweit und es hieß Abschied nehmen. Doch zuvor erfreuten wir uns an verschiedenen Tanzvorstellungen – vom traditionellen Flamenco bis hin zu modernen Hipp-Hopp Tänzen wurde uns eine einmalige Show dargeboten und wir erhielten einen Eindruck vom feurigen Temperament der Spanier*innen.

Els Willems, die Gesamtkoordinatorin von „CiA – Communication in Action“, unterstrich in ihren Abschlussworten die Einmaligkeit solcher internationaler Austauschprogramme. Einigkeit herrschte auch darüber, dass Erasmus+ nicht nur Lehrer*innen tolle Austauschmöglichkeiten bietet, sondern vor allem für die Jugendlichen unvergessliche Momente und Erfahrungen bringt. Vielleicht gelingt es gerade durch Bildungsprogramme wie Erasmus+ Toleranz, Respekt und Offenheit gegenüber anderen Kulturen zu fördern und damit ein friedliches Miteinander zu schaffen.

Die MS Lavamünd wird auch weiterhin versuchen, ihren Beitrag zu leisten und Erasmuskordinatorin Silvia Urban arbeitet schon an neuen Ideen.



Fotos: © Sunparadise
Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul im Lav.
Tel.: 04357/2005 • 0664/5161741
e-mail: joelli-glas@aon.at

Eine Woche voller neuer Eindrücke und sportlicher Höchstleistungen Die Sommersportwoche der 1ab am Sablatnighof

Die ersten Klassen der Mittelschule Lavamünd verbrachten ihre erste gemeinsame Sommersportwoche vom 22. – 26. Mai 2023 am Sablatnighof im Bezirk Völkermarkt. Optimale sommerliche Bedingungen, die nur zur Wochenmitte durch eine kurze, unbeständige Wetterlage unterbrochen wurden, motivierten die 25 Schülerinnen und Schüler sowie vier Begleitpersonen zu besonderen sportlichen Leistungen in diversen Disziplinen.



Bereits die Anfahrt machte dem Namen „SommerSPORTwoche“ alle Ehre: Um 7:30 trafen sich alle Schülerinnen und Schüler inklusive ihrer Lehrpersonen ausgestattet mit Rad, Helm, Reiseproviant und etwas Schlaf in den Augen im Innenhof der Mittelschule Lavamünd. Den Schlaf aus den Augen gewischt, ging es dann endlich los - die Schülerinnen und Schüler machten sich auf die 37 km lange Reise.

Geschafft, aber dennoch stolz an der Unterkunft angekommen, erwarteten die Schülerinnen und Schüler die ganze Woche hinweg verschiedenste sportliche Aktivitäten. Täglicher Morgensport, Klettern im Hochseilgarten, Golfen in einem Golfclub, Wanderungen rund um das Sablatnighofmoor, Baden im hauseigenen Outdoorpool und vieles mehr wurde mit großem Eifer betrieben.

Ebenso bei der Rückreise am Freitag wurden die 37 km wieder mit dem Rad bestritten. Somit blicken die ersten Klassen auf eine abenteuerliche und vor allem unfallfreie Woche zurück, die nicht nur die Muskelkraft und Ausdauer stärkte, sondern auch das Miteinander positiv beeinflusste – WIR SIND STOLZ AUF EUCH!

Das Sommersportteam (Urban Silvia, Töffler Andrea, Treffer Martin, Thonhauser Amos)



ELEKTROTECHNIK
Mahkovec
mahkovec

wir machen es *spannend!*

Starte deine Lehre als
Elektrotechniker (m/w/d)

St. Paul | Klagenfurt | Graz
mahkovec

Scanne den QR-Code für
weitere Informationen



Tierpflege Kurswoche in der LFS Buchhof

Vielfältig – spannend – abwechslungsreich – unvergesslich

In dieser Kurswoche wurde den Schülerinnen der 1. Klasse ermöglicht, an bestens geführten Betrieben die Stallarbeit, den Umgang mit Tieren, das Melken an verschiedenen Melkanlagen und die Milchverarbeitung zu erlernen. Am Milchviehbetrieb der Familie Jöbstl in Vorderwölch mit Fleckvieh und dem Milchviehbetrieb Tatschl in Hinterwölch mit Braunvieh durften die Schülerinnen selbst Hand anlegen und sich von der Begeisterung der BetriebsführerInnen am Hof anstecken lassen.



Am Betrieb Maritschnig in St. Georgen wurde die Milch zu Butter, Topfen und Käse verarbeitet. Die SchülerInnen erfüllten Arbeiten in der Milchverarbeitung und bekamen einen Einblick in die Direktvermarktung.

Der Besuch des Milchviehbetriebes Rampitsch in Prebl mit Holstein Rindern und des Bio Hühnermastbetriebes Lichtenegger in Theißenegg war für die Jugendlichen sehr interessant, lehrreich und spannend.

Ergänzt wurde der theoretische Unterricht durch Vorträge über „Tiergesundheit und Hygiene“ von Tierarzt Dr. Andreas Meißl und „Sicherheit in der Nutztierhaltung“ von DI Johannes Kröpfl von der SVS. Über die Aufgaben und Tätigkeitsbereiche der LWK Außenstelle Wolfsberg informierte DI Mathias Maritschnig und Ing. Barbara Muchitsch gab Einblick in die Servicestelle Maschinenring.

Wir konnten beobachten, dass auch SchülerInnen, die nicht aus dem landwirtschaftlichen Bereich kommen, sehr viel Interesse und Engagement zeigen, stellten die begleitenden Lehrerinnen Ing. Gerlinde Poms, Ing. Rosa Ellersdorfer und DI Kerstin Fradler fest.

Durch solche Kurswochen kann den SchülerInnen ein Einblick in die Arbeitsweise der vorbildlichen landwirtschaftlichen Betriebe sowie die Gewinnung und Verarbeitung von Lebensmitteln anschaulich vermittelt werden.



**Plessl
Manuela**

9473 Lavamünd, Pfarrdorf 47
Tel. 04356 / 2247, 0664/45 55 396
office@plessl-trans.at

- DIESELTANKSTELLE
- GÜTERTRANSPORTE
- NAH- UND FERNVERKEHR
- BRENNSTOFFHANDEL
- KOHLE - HEIZÖL - HOLZ - PELLETS
- ÖFFENTLICHE BRÜCKENWAAGE

SV Markt Lavamünd - Aktuelles aus dem Sportverein

Saisonrückblick der Kampfmannschaft

Die Kampfmannschaft des SV Markt Lavamünd blickt auf eine durchwachsene Saison zurück. Nach einem Umbruch in der Mannschaft und einigen Abgängen von erfahrenen Spielern wurden diese Positionen mit vielversprechenden Nachwuchstalenten aus unseren eigenen Reihen besetzt. Trotz der Herausforderungen haben unsere Spielerinnen und Spieler ihr Bestes gegeben und den Verein würdig vertreten. Es war eine Saison des Lernens und der Weiterentwicklung, die uns wertvolle Erfahrungen gebracht hat.

Im letzten Spiel der Saison musste Borut Vrhnjak leider sein letztes Spiel für das Team bestreiten. Über viele Jahre hinweg war er eine bedeutende Säule der Mannschaft, fungierte als Führungsspieler, Abwehrchef und war ein Vorbild für die jungen Spieler. Wir möchten ihm für seinen Einsatz und seine Hingabe für den Verein danken.



Meistertitel für die Challenge-Mannschaft

Einen ganz besonderen Erfolg erzielte unsere Challenge-Mannschaft, die früher als „Reserve“ bekannt war. In der 1. Klasse D holten sie sich den Meistertitel und sorgten damit für große Freude und Stolz im Verein. Wir gratulieren der Challenge-Mannschaft herzlich zu ihrem Meistertitel! Ein besonderes Dankeschön gilt den beiden Betreuern Markus Krusch und Hans-Jürgen Knauder.



Fokus auf die eigene Jugend

Der SV Markt Lavamünd setzt bewusst auf die Förderung junger Talente und verfolgt eine Philosophie, die nicht auf einen teuren Kader und Spitzenplatzierungen abzielt. Stattdessen liegt unsere Stärke in der Kinder- und Jugendarbeit, auf die wir sehr stolz sind. Wir möchten unsere jungen Spielerinnen und Spieler bestmöglich entwickeln und ihnen die Chance geben, ihre Fähigkeiten zu entfalten. Wir sind sehr froh und stolz, verkünden zu können, dass wir mittlerweile die Marke von 100 Kindern und Jugendlichen überschritten haben, die von uns jede Woche trainiert und betreut werden.

Der SV Markt Lavamünd steht für eine nachhaltige Entwicklung und den Aufbau eines starken Fundaments für die Zukunft. Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, Mitgliedern, Trainern, Betreuern und freiwilligen Helfern, die tagtäglich ihr Bestes geben, um unseren Verein zu unterstützen und unsere Jugendlichen zu fördern.

Für Fragen oder die Anmeldung steht Sektionsleiter Reinhold Ertler als Ansprechpartner zur Verfügung.
Tel.: 0650 3339809

Tischtennis ASVÖ - RB Lavamünd



50 Jahre Tischtennis

Mit Marschmusik der Marktkapelle, mit Gesang der Grenzwacht und Tanz mit den Schuhplattlern und der Landjugend feierte der Tischtennisverein Lavamünd im Kulturhaus sein 50-jähriges Jubiläum. Durch das Festprogramm führte Conferencier **Melcher Gerald**. Obmann Matschitsch konnte bei der Begrüßung die Ehrengäste der Politik, Fach- und Dachverband, Sponsoren und Vereinsvertreter, sowie die Traditionsvereine von Lavamünd herzlich willkommen heißen. Neben den ehemaligen Spielern konnte der Obmann auch die Vertreter der Presse recht herzlich begrüßen. Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurde dem Tischtennisverein ASVÖ RB Lavamünd das Recht zur Führung des Gemeindewappens durch den Bgm. W. Gallant verliehen. Obmann Matschitsch wurde von der Gemeinde mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Bei der Ehrung durch den KTTV wurde Diex Manfred (10 Jahre Funktionär), Kollmann Gerhard (17 Jahre aktiver Vereinsspieler) und Matschitsch Josef (Obmann seit Vereinsgründung) geehrt. Den religiösen Segen hat Pfarrprovisor Darmann Josef vorgenommen.



Platzkonzert der
Marktkapelle



Sekttempfang
Gerhard und
sein Team



Beliebter Treffpunkt -
Kaffee und Mehlspeisbuffet



Gründungsmitglieder
mit den ASVÖ -
Delegierten

Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck
edler

Granitztal-Weißnegg 50
A-9470 St. Paul im Lav.
T: 0676 / 5103151
T: 0650 / 6878178
g.edler@netcompany.at

Schützenverein SV Raiba Lavamünd

Erfolgreiche Saison 2022/2023 der Lavamünder Schützen

Mit den Landesmeisterschaften wurde die erfolgreiche Saison der Lavamünder Schützen abgeschlossen. Diesmal konnten die Pistolenschützen mit zwei Landesmeistertiteln aufwarten. Burgi Grubelnig und Reinhard Mautz wurden Landesmeister mit jeweils neuem Kärntner Landesrekord. Beide sind auch für die Staatsmeisterschaften Ende Juni qualifiziert. Christian Darmann wurde bei der Landesmeisterschaft Dritter und die Mannschaft konnte ebenfalls den dritten Platz erreichen. Die Pistolenmannschaft konnte die Regionalliga gewinnen.



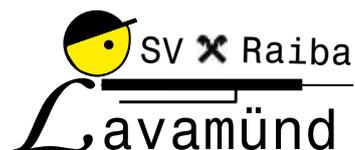
Unser Nachwuchsschütze Simon Weinberger hat den 1. Platz bei der jahresdurchgängigen Meisterschaft mit dem Luftgewehr errungen und konnte sich ebenfalls für die Staatsmeisterschaften qualifizieren.

Weitere Ergebnisse – 4. Platz Christina Kapeller, 5. Platz Klaus Deiser, 6. Platz Caroline Weinberger.

Die Jahresabschlussfeier wird am 26.6.2023 im Laquamünd abgehalten.

Vielen Dank an die Raiffeisenbank Lavamünd und Direktor Günther Stauber für die jahrelange Unterstützung!

Weinberger Simon mit perfekter Haltung



Die nächste Schießsaison beginnt mit dem Schulanfang im September. Trainingstage sind am Dienstag und Freitag ab 18:00 Uhr in der ehemaligen Volksschule Ettendorf. Der Schützenverein freut sich auf euren Besuch.

Klaus Deiser

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg

Zertifiziert
im Bereich
Bauökologie
und Energie-
effizienz.



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



**Gebaute Zukunft - Erfahrung
Kompetenz und Qualität**

**Neben dem Neubau ist auch der Umbau oder die
Rekonstruktion eines bestehenden Gebäudes der
Wunsch vieler Bauherren.**

**Wir planen, konstruieren und realisieren für Sie
An- und Umbauten an Ihrem bestehenden Bauwerk.**

*Allen unseren Kunden einen
schönen und erholsamen Sommer!*

Im Frühjahr war wieder einiges los für die Sängerinnen und Sänger der Grenz wacht Lavamünd.

Im Zuge der **Jahreshauptversammlung am 18. März** wurde ein Rückblick auf das 100-jährige Jubiläumsjahr mit seinen zahlreichen Veranstaltungen geworfen.

Anfang Mai gratulierte der Chor gesanglich dem **Tischtennisverein ASVÖ - RB Lavamünd** zu seinem 50. Geburtstag.

Jährlicher Jour Fix im Frühjahr ist die vom Sängerbund Kärnten organisierte **Lange Nacht der Chöre in Klagenfurt** mit über 1200 Sängerinnen und Sängern aus 52 Gruppen. Die Grenz wacht begeisterte auch heuer wieder die zahlreichen Zuschauer im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung.



Dreifaltigkeit 2023

Beschäftigt waren die Vereinsmitglieder aber heuer im Frühjahr nicht nur mit Singen, sondern vor allem mit der Organisation des **Dreifaltigkeitsfestes am 3. und 4. Juni** im Festzelt am Bauhof Lavamünd.

Nach dem Bierstich am Samstag um 21.00 Uhr durch Bgm. Wolfgang Gallant spielten die **Malzbratler** aus Kärnten nicht nur Pop, Rock, Disco oder Schlagermusik, sondern brachten auch mit traditioneller Oberkrainer Musik und Evergreens die Tanzfläche zum Beben.

Welcome to the Endgame war das Motto in der **Diskobar** - mit Dr. Strange, Hulk und Co. - ganz im Stil der Marvel Avengers dekoriert. Dort heizten bis tief in die Nacht die **DJs Bangs Brüder** aus dem Lavanttal ordentlich die Stimmung an.

Zum zünftigen **Frühschoppen am Sonntag, den 4. Juni** mit Wiener schnitzel und gegrillten Spezialitäten, spielten **3K - Die drei Kärntner** auf und begeisterten mit ihrer Stimmung und umfangreichen Repertoire die zahlreichen Besucher des Festes.



Obmann Gerald Melcher und **Chorleiterin Desirée Deiser** wollten von den Gästen in einem **Schätzspiel** wissen, wie „groß“ der Chor denn sei. Übereinandergestapelt würden die Sängerinnen und Sänger nämlich 5619 cm ergeben. Nach einem Stechen stand zuletzt Gewinnerin **Marie Piuk** fest, die einen Korb voller Köstlichkeiten überreicht bekam.

Neben den zahlreichen Unterstützern und Sponsoren für dieses Fest möchten sich die Mitglieder der Grenz wacht Lavamünd vor allem bei den befreundeten Vereinen und Organisationen wie der **FF Lavamünd**, der **FF Hart** und der **Landjugend Lavamünd** bedanken, die tatkräftig zur Seite standen. Außerdem gilt der Dank auch der **Unterstützung der Gemeinde Lavamünd und vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Bauhof.**

ROSCHER PLAN GmbH

Legerbuch 9 Tel. & Fax
9470 St. Paul 04357 / 2477

E-Mail
friedrich@roscherplan.at • kores@roscherplan.at

Goldregen für Lavamünder Obstveredelungsspezialisten

Günther Sorger vlg. Schwaiger und Fam. Kerstin & Martin Tschrepitsch vlg. Hassler räumten bei der 29. internationalen Alpen-Adria Verkostung mit insgesamt 21 Goldmedaillen so richtig ab. Günther Sorger wurde sogar Alpen-Adria Sieger in der Kategorie „Fruchtsäfte“.

An der 29. internationalen Alpen-Adria-Verkostung nahmen 236 bäuerliche Betriebe aus allen Teilen Österreichs sowie aus Italien, Slowenien und Deutschland in den Kategorien: Fruchtweine, Fruchtsäfte, Fruchtesstige, Fruchtliköre und Brände teil. Ein 35-köpfiges Jurorenteam, allesamt geprüfte Verkoster aus Österreich, Italien und Slowenien, bewerteten an zwei Tagen über 1.300 Produkte nach Geruch/Sauberkeit, Frucht/Typizität, Geschmack/Sauberkeit und Harmonie.

Allein aus Kärnten können sich 88 Produzenten und Produzentinnen über ihre Betriebsauszeichnung in GOLD, SILBER oder BRONZE freuen.

Nur Produkte mit der Goldauszeichnung durften für die Alpen-Adria Wertung antreten. Dabei wurde Günther Sorger in der Kategorie Fruchtsäfte mit seinem „Apfelsaft“ erstmalig Alpen-Adria Sieger und gleichzeitig Landesieger.

Fam. Kerstin & Martin Tschrepitsch konnten in der Kategorie Kernobstbrände mit dem „Hassler's Kriecherlbrand“ sowie in der Kategorie Beerenobstbrände mit dem „Hassler's Vogelbeerbrand“ jeweils überzeugen und wurden Landessieger.



Erstmalig Alpen-Adria Sieger Günther Sorger vlg. Schwaiger

Gerd Riegler aus Ettendorf erhielt mit seinem Produkt Honigessig die Betriebsauszeichnung in Silber sowie mit dem Holzapfelessig die Auszeichnung in Bronze.

Folgende Produkte unserer Obstbauspezialisten wurden mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet:

Günther Sorger 17 mal Gold mit: Apfelsaft, Johannisbeerlikör, Apfelwein Kronprinz Rudolf, Waldhimbeerlikör, Heidelbeerlikör, Vogelkirschenbrand fassgelagert, Pflaumenbrand, Zwetschkenbrand, Weinbirnenbrand, Apfelbrand Lavantaler Bananenapfel, Quittenbrand, Williamsbirnenbrand, Marillenbrand, Apfelmost, Apfelsaft Kronprinz Rudolf, Apfelwein Boskoop, Apfelwein Lavantaler Banane.

5 x Silber mit: Wildkirschenbrand, Kriecherlbrand, Zirben-Obstbrand, Kräuter-Obstbrand, Apfelwein Kronprinz Rudolf.

4 x Bronze mit: Vogelkirschenbrand, Zirbenlikör, Tresterbrand, Apfelwein Boskoop.

Fam. Kerstin & Martin Tschrepitsch 4 mal Gold mit:

Hassler's Vogelbeerbrand, Hassler's Kriecherlbrand, Hassler's Heidelbeerliör, Hassler's Walnusslikör mit gerösteten Nüssen.

9 x Silber mit: Apfelhimbeeressig, Apfelmelissenessig, Hassler's Vogelkirschenlikör, Hassler's Zwetschkenbrand, Hassler's Marillenbrand, Apfelholunderessig, Hassler's Himbeerlikör, Hassler's Gravensteinerapfelbrand, Eierlikör hausgemacht.

6 x Bronze mit: Hassler's Kräuterbrand, Apfelessig, Hassler's Holunderblütenlikör, Hassler's Rote Williamsbirnenbrand, Hassler's Weinbirnenbrand, Hassler's Almkräuterschnaps.



Landessieger Fam. Kerstin & Martin Tschrepitsch vlg. Hassler

Gerd Riegler mit Honigessig in Silber und Holzapfelessig in Bronze.

Herzliche Gratulation den Preisträgern für das Produzieren und Gelingen dieser hervorragenden Qualitäten.

Tipp:

Falls Sie Produkte von unseren heimischen Spezialisten erwerben möchten, so möchte ich in Erinnerung rufen, dass es heuer aufgrund des nass-kalten Frühjahres nur geringe Erntemengen geben wird. Sichern sie sich also rechtzeitig das eine oder andere Fläschchen dieser Spitzenprodukte.

Ing. Karl Meschnark

Der Bildungsreferent informiert:



Ing. Karl Meschnark

Faktencheck: Most, Apfelwein, Apfelsaft

In weiten Teilen Österreichs versteht man unter dem Begriff „Most“ mehrere Apfel- oder Birnensorten, die gemischt verarbeitet und vergoren werden. Spezielle Mostsorten liefern einen höheren Säuregehalt, die für den typischen Mostcharakter und für eine stabile Lagerung verantwortlich sind.

Unter dem Begriff „Apfelwein“ versteht man, wenn Äpfel reinsortig verpresst, vergoren und abgefüllt werden. Der Apfelwein ist viel aufwendiger zu produzieren und auch teurer, da die sortenreine Trennung sehr aufwendig ist.

Unter „Apfelsaft“, bei uns auch als Süßmost bezeichnet, versteht man einen Fruchtsaft, der durch pressen von Äpfel oder Birnen gewonnen wird. Für einen Liter Apfelsaft benötigt man ca. 1,5 kg Äpfel.

Ettendorfer Bäuerinnen News

Maiandacht am 27. Mai 2023 beim „Thomashanselkreuz“ am Weißenberg

Zahlreiche Gäste konnten am 27.5.2023 bei der Maiandacht der Ettendorfer Bäuerinnen am Weißenberg beim Thomashanselkreuz begrüßt werden. Auch die Zaungäste, Kühe, haben bei strahlendem Sonnenschein der Andacht, dem Gesang der Singgemeinschaft Ettendorf sowie der Querflöte von Anna Pachler gelauscht. Ein großes Dankeschön an alle, die den Weg auf den Berg gefunden haben. Ein Danke ergeht an Herrn Pfarrprov. Bhasker Reddimasu, an Frau Maria Wright, der Singgemeinschaft Ettendorf, Anna Pachler, den Fürbitten- und Lesung-Leserinnen, für die schöne Gestaltung. Ein großes Danke, an alle die Kuchen gebacken und Brötchen gebracht haben. Ein herzliches Danke an Fam. vlg. Thomashansel und Christine Magerle für die großzügige Bewirtung und die herzliche Aufnahme.

Ein besonderes Dankeschön an „Mein Team“ der Bäuerinnen, dass sie mich

immer so unterstützen, allein sind solche Veranstaltungen nicht zu schaffen.

Da ich nun das Amt der Bildungsreferentin in jüngere Hände übergeben habe, möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Christine Plösch bedanken, dass sie sofort bereit war, diese schöne Aufgabe weiterzuführen. Ich wünsche ihr viel Schaffenskraft und Freude in all ihrem Tun. Danke, dass ich weiter in diesem tollen Team mitarbeiten darf.

Silke Pachler



Landjugend Lavamünd



Unser Frühlingsmotto: Wer rastet, der rostet!

In den letzten Monaten waren wir wieder sehr aktiv, angefangen mit dem Hallenfußballturnier der LJ Kamp, hier konnten sich unsere Burschen sowie unsere Magdalena im Bezirksteam unter Beweis stellen. Traditionen sind uns wichtig und so haben wir die darauffolgenden zwei Wochenenden damit verbracht, fleißig Palmbesen für den Verkauf zu binden. Weiters hat uns das Backen von Reindlingen großen Spaß bereitet und heuer konnten wir diese erstmals ganz traditionell aus dem Holzofen anbieten. Ebenso wurde der große Palmbesen



wieder gebunden und mit vereinter Manneskraft am Palmsonntag zum Pfarrhof getragen, wo dieser anschließend geweiht werden konnte. Nach der Messe durften wir die Besucher:innen beim Pfarrkaffee mit unseren selbstgebackenen Reindlingen und Getränken verwöhnen.

Mit drei Gruppen waren wir beim Bezirksentscheid 4er-Cup dabei. Unsere „erfahrene“ Truppe ging dabei als Sieger vom Platz und qualifizierte sich somit für den Landesentscheid, bei welchem sie den tollen 6. Platz erreichte. Wir haben wieder begonnen, unser Tanzbein zu schwingen. Unser Können zeigten wir u.a. bei den Veranstaltungen „Komm Tanz mit“ der ARGE Volkstanz Kärnten, Volkshouse der LJ Grafenstein und Wabelsdorfer Frühlingsfest. Ebenso durften wir beim 50-Jahr-Jubiläum des Tischtennisvereins Lavamünd den Abend mit einigen Tänzen mitgestalten.

Ganz besonders stolz sind wir auf das Erreichen des 7. Platzes der aktivsten Ortsgruppe in Kärnten, welchen wir bei der 18. Nacht der Kärntner Landjugend verliehen bekamen. Danke hier an alle Mitglieder, nur gemeinsam konnten wir diesen Erfolg schaffen. Hervorzuheben ist dabei unser Michael Pachler, der am selben Abend eine Ehrung für seine langjährige Arbeit als Landes- und Bezirksfunktionär bekam.

Weiter ging es bei uns mit der Teilnahme an der Agrar- und Genussolympiade. Unser Team konnte dabei im Agrar-Bereich beim erstmaligen Antritt den großartigen 4. Platz erreichen.

Stolz sind wir auch auf Magdalena Weilguni, sie konnte zum zweiten Mal den Landesentscheid Reden in der Kategorie „vorbereitete Reden über 18“ für sich entscheiden und darf somit zum Bundesentscheid nach Judenburg fahren.

Im Laufe der Zeit haben wir natürlich immer wieder unser Wissen erweitert. So fand man uns u.a. bei Agrarkreissitzungen, Redeschulungen, Mediengruppenexkursionen sowie bei diversen Back- und Kochkursen der Kitcheria.

Am 27. Mai durften wir den Bezirksentscheid Handmähen in unserer Gemeinde am Magdalensberg austragen. Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich zu ihren Leistungen. Wir freuen uns mit unseren Mitgliedern Magdalena und Markus Weilguni sowie Andrea Walkam, die sich mit ihrem Können für den Landesentscheid Handmähen am darauffolgenden Wochenende qualifizierten.

Für uns ist es am wichtigsten, überall mit viel Spaß, Elan und Freude dabei zu sein.

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich auch durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-17)!



Freiwillige Feuerwehr Hart

1. Mai - Gemeindefest

Am Sonntag, den 30. April fand das traditionelle 1. Mai - Gemeindefest am Sportplatzgelände in Lavamünd statt. Auch unsere Feuerwehr wurde durch eine Moarschaft vertreten.

Es konnte der ausgezeichnete 3. Platz erreicht werden. Wir gratulieren den Kameraden Klautzer Karl, Janko Günther, Fellner Erik und Fellner Patrick recht herzlich.

Feuerwehrleistungsbewerbe am 13. und 20. Mai 2023

Gleich an 2 Wochenenden hintereinander fanden das Pokalturnier in Granitztal (13. Mai 2023) und die Bezirksmeisterschaft in Wolfsberg (20. Mai 2023) statt.

Dabei konnte beide Male der sehr gute 4. Platz erreicht werden. Wir gratulieren unserer Wettkampfgruppe 3 recht herzlich zu diesen tollen Leistungen.

Ein *Danke* gilt den mitgereisten Fans für die tolle Unterstützung. Erfreulich war auch, dass wir die Feuerwehr Hart aus Linz-Land kennenlernen durften, wo der Kommandant Vallant Christian, ein gebürtiger Lavanttaler, seit heuer vorsteht.



Freiwillige Feuerwehr Hart



www.ff-hart.at

Einladung zum traditionellen

UNTERBERGER Kirchtag

im Festzelt beim Rüsthaus in Unterbergen

Samstag, 8. Juli 2023 ab 20 Uhr

Bieranstich durch BGM Wolfgang Gallant
Musikalische Unterhaltung mit „Die jungen fidelen Lavanttaler“
ab 21 Uhr DISCO mit DJ PIPO

Sonntag, 9. Juli 2023 ab 10 Uhr

Heilige Messe mit Umgang anschließend
Frühschoppen mit „Die Hosenstricker“

Kostenloser
Heimbringerdienst
mit dem Go-Mobil
im Gemeindegebiet
von Lavamünd

Eintrittspreise: 8€ VVK - 10€ AK

Der Erlös wird für die Ausbildung und Ausrüstung der Kameraden verwendet!

Um Ihren geschätzten Besuch bittet die
Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Hart



Advertorial

ALLES AUS EINER HAND: Ihr Post Partner ist für Sie da.



Ob Paketannahme und -aufgabe oder Rundum-Service bei Prepaid-Karten: Ihr Post Partner kümmert sich um Sie und Ihre Anliegen.

Ein Post Partner als Nahversorger im Ort kümmert sich um Ihre Brief- und Paketsendungen, verkauft Briefmarken, Postkarten und Versandboxen, bietet Bankdienstleistungen, und fungiert als Profi in Sachen **Prepaid**.

Prepaid-Karten sind eine richtig praktische, flexible und günstige Alternative. Wer ungebunden telefonieren sowie surfen und statt monatlicher Fixkosten lieber das bezahlen möchte, was auch tatsächlich verbraucht wird, greift zu Prepaid-Karten.

Der Post Partner unterstützt Sie gerne mit einem Rundum-Sorglos-Paket: beraten, kaufen, registrieren – das geht rasch und direkt vor Ort.

Pakete können Sie bequem zum Post Partner liefern lassen, wo es bis zur Abholung sicher für Sie aufbewahrt wird. Und wenn Sie **AllesPost¹⁾** nutzen, dann übernimmt die Post auch die Zustellung, wenn der Online Shop nur eine*n andere*n Zustelldienstleister* in anbietet.



Jetzt neu
bei Ihrem
Post Partner

Hannes Arthur Töffel
Lavamünd 23
9473 Lavamünd

1) Mehr auf post.at/allespost





Freiwillige Feuerwehr Lavamünd

Erfolgreiche Teilnahme an den Abschnitts- und Bezirksleistungsbewerben

Am 13. Mai nahm unsere junge Bewerbungsgruppe erstmals mit der neuen Pumpe FOX4 am Abschnittsleistungsbewerb in Granitztal teil. Eine Woche später, am 20. Mai folgte der Bezirksleistungsbewerb in Kleinedling. Mit großer Freude gratulieren wir zu den guten Leistungen. Wir sind stolz auf unsere talentierte Truppe und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!



Auszeichnung mit Katastropheneinsatzmedaillen

Am 22. Mai wurden im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung die Katastropheneinsatzmedaillen in Silber und Bronze verliehen. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser hob die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehren für das Land Kärnten hervor: „Die zunehmende Zahl an Unwetterereignissen hat verdeutlicht, welche wertvolle Arbeit die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren leisten.“

Wir gratulieren herzlich unseren Kameraden Ignaz Gnamusch, Rainer Grubelnig, Mario Janko, Hannes Kienberger, Patrick Kunzl, Ricardo Krobath, Alexander Lojnic und Hannes Arthur Töffel zur Silbermedaille. Ebenfalls gratulieren wir Martin Brudermann, Mario Keuschnig, Wilfried Lackner, Jürgen Maier, Peter Sander und Franz Wunder zur Katastropheneinsatzmedaille in Bronze.

Diese Auszeichnungen sind eine Anerkennung für den Einsatz und die Bereitschaft, in Notlagen zu helfen. Neben den zahlreichen Hochwässern in unserer Gemeinde waren einige Kameraden bei überregionalen Katastrophenergebnissen (u.a. Murenabgang A Fritz 2016, Waldbrand Bad Eisenkappel 2020, Unwetter Gegendtal/Treffen 2023) als Teil des Katastrophenhilfszuges 5 (Völkermarkt/Wolfsberg) im Einsatz.



Foto: © LPD Kärnten/Just

Einladung zum Sommerfest der FF Lavamünd

Merken Sie sich den 22. Juli 2023 vor! Wir laden Sie recht herzlich zu unserem Sommerfest 2023 ein. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit den Musi Buam, bei dem für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein wird. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen gemütlichen Abend in geselliger Atmosphäre!

Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:

www.lavamuend.at



www.feuerwehr-lavamuend.at

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LAVAMÜND**

**Samstag
22. 7. 2023**

Rüsthau Lavamünd
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr

**EINLADUNG ZUM
FEUERWEHR
FEST**

VVK € 10,- - AK € 12,-

**Raiffeisenbank
Unteres Lavanttal**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.
Musik: „Die MusiBuam“

Heimbringerdienst mit dem Go-Mobil im Gemeindegebiet.
Um Ihren geschätzten Besuch bittet die Kameradschaft der FF Lavamünd.

MUSIBUAM



Freiwillige Feuerwehr Ettendorf

Am Montag, dem 22. Mai 2023 wurden im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung die Katastropheneinsatzmedaillen durch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Landesrat Ing. Daniel Fellner in Silber und Bronze verliehen.

Von der Feuerwehr Ettendorf wurde die Katastropheneinsatzmedaille in Bronze an OBI Martin Kaimbacher, HFM Eduard Lorbek, HFM Johann Perchtold, HFM Stephan Perchtold, HFM Wolfgang Prachoinig und HFM Alexander Ortwin Zellnig verliehen.

Unsere Feuerwehrkameraden HFM Erwin Maier, OLM Andreas Thuller und HFM Michael Riegler konnten an der Verleihung nicht teilnehmen. Diese wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



Fotos: © LPD Kärnten/Just

BIST DU BEREIT?



13. AUGUST 2023
St. Oswald / Eibiswald
KORALPENLAUF.AT

Woche



VERANSTALTER: ARGE KORALPENLAUF • ZVR-ZAHL: 188 746 3666
DETAILS ZUR GEWINNVERWENDUNG UNTER KORALPENLAUF.AT

Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik
Einladung zum

DÄMMER- SCHOPPEN

der
Blasmusik Ettendorf

Freitag, 7. Juli 2023

Beginn: 19.00 Uhr

Oberer-Wirt-Platz

Mitwirkende:

Singgemeinschaft Ettendorf | Landjugend Ettendorf-Lavamünd
Junge heimische Musiktalente: Rink David, Stocker Elias und Matthias,
Weilguni Lukas und Philipp, Weilguni Christoph, Zellnig Johanna, Zellnig Matteo;
anschließend freies musizieren mit allen Musikbegeisterten.

Auf euer Kommen freut sich die Blasmusik Ettendorf.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Eintritt
frei!

Raiffeisenbank
Unteres Lavanttal



mobil: 0664 21 55 245



www.witschlererpostjolanter.at

Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf · Blasmusik Ettendorf

Die Segel sind gesetzt

Im letzten Jahr wurde die ÖWR Ortsgruppe Lavamünd als Teil der St. Andräer ÖWR wiedergegründet mit dem Ziel, wieder selbstständig einen Stützpunkt zu betreiben. Die ÖWR Lavamünd startet bereits in die Sommersaison und diese steht ganz im Zeichen der Aus- und Weiterbildung. Neben der Abnahme von Schwimmscheinen für Kinder und der Durchführung von Veranstaltungen, bilden sich auch die neuen Rettungsschwimmer ständig fort. Bereits Ende des Sommers werden Teile des Teams die Grundausbildung der Österreichischen Wasserrettung beim Landesverband Kärnten abschließen.



Neue Mitglieder gesucht

Natürlich soll die bestehende Mannschaft erweitert werden und so sucht die Ortsgruppe ständig Zuwachs jeden Alters. Die ÖWR hat ein sehr breites Spektrum an Aufgaben und Tätigkeiten. So kann man sich der Schwimmbildung (Schwimmkurse) widmen, Kenntnisse über das Rettungsschwimmen erlangen oder in den Einsatzdienst der ÖWR treten und sich beispielsweise zum Fließwasserretter ausbilden lassen.

Aufnahmekurs in St. Andrä

Da die Ortsgruppe derzeit noch über keinen Rettungsschwimmlehrer verfügt, findet auch heuer wieder der Aufnahmekurs für den Rettungsschwimmer in der Einsatzstelle St. Andrä am St. Andräer See statt. Voraussetzung ist eine Affinität zum Wasser und gute Schwimmkenntnisse. Nach dem zweiwöchigen Kurs werden die neuen Rettungsschwimmer dann in Lavamünd in den Dienst gestellt. Info: Eine Fahrgemeinschaft zum Kurs ist vorhanden.

Anmeldung und Infos zum Kurs unter www.oewr.or.at/kurse/rettungsschwimmkurse

Kontaktdaten:

Ortsgruppenleiter: Egger Thomas
0676 96 30 734



GO-MOBIL® LAVAMÜND-NEUHAUS
0664/603 603-9473

UNSER TEAM BEWEGT DIE REGION



KOMMT WIE GERUFEN!

UNTERWEGS FÜR SIE
 Unabhängigkeit, Mobilität, Sicherheit. Das alles bedeutet GO-MOBIL®. Die Sicherstellung der Mobilität im ländlichen Raum ist eine wichtige Aufgabe, und GO-MOBIL® ist dabei mittlerweile nicht mehr wegzudenken. **Dieser Service funktioniert vor allem auch Dank der Unterstützung unserer Funktionäre!**

WIR SIND GO-MOBIL®! - Wir sind aktiv, damit andere mobil bleiben.

GO-MOBIL® ist ein Gemeinschaftsprojekt und funktioniert nur dann, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. Funktionäre sind für alle organisatorischen Angelegenheiten zuständig und machen diese verantwortungsvolle Arbeit ehrenamtlich. Ihren Dienst sehen sie als Beitrag für die Gemeinschaft in ihrer Umgebung.

Schließen Sie sich dem GO-MOBIL®-Team an, und sorgen Sie dafür, dass Ihre Gemeinde in Bewegung bleibt!



Schenken Sie „GOs“ zu jedem Anlass!



„GO-MOBIL® ist aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken!“

GO-MOBIL®-Obmann Wilfried Lackner






 Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

Möglichkeiten zur Ausbildung innerhalb der ÖWR

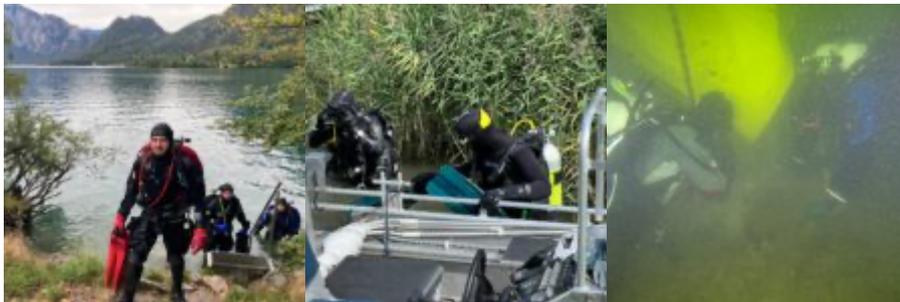


Fließwassergruppe:

Die FW-Retter sind für Rettungs- und Sucheinsätze in fließenden Gewässern ausgebildet, verfügen über seiltechnische Ausrüstungen und können komplexe Bergungen in Bächen und Flüssen vornehmen. Weiters kommen diese bei Hochwassereinsätzen und der Eisrettung zum Einsatz.



Tauchgruppe: Unsere Einsatztaucher erfüllen alle Anforderungen eines Rettungstauchers. Neben akuten Taucheinsätzen nach ertrunkenen Personen, kommen diese bei Sucheinsätzen in den umliegenden Gewässern zum Einsatz. Ebenso spezialisieren sie sich auf das Strömungstauchen, Eistauchen und Arbeiten unter Wasser.



Fachbereich Nautik:

Hier findet sich unser Bootsdienst wieder. Die Einsatzboote dienen zur Unterstützung der anderen Bereiche.



WHATSAPP



Sicherer Umgang mit WhatsApp

Schütze deine Privatsphäre

- 📶 Stelle ein, dass nur deine Kontakte dein Profilbild, deinen Status und deinen „Zuletzt online“-Zeitstempel sehen können.
- 📶 Blockiere Kontakte oder welche dir lästig sind.
- 📶 Verhindere, dass Bilder und Videos automatisch in deiner Galerie gespeichert werden.
- 📶 Es gibt Alternativen zu WhatsApp, die mehr Wert auf Datenschutz legen.

Gruppenchats leicht gemacht!

- 📶 Schau bei Konflikten nicht weg! Hol dir Hilfe bei Vertrauenspersonen, z. B. deinen Eltern, Freund:innen oder Lehrenden. Auch Rat auf Draht hilft dir in solchen Situationen weiter.
- 📶 Du fühlst dich von einer WhatsApp-Gruppe gestresst? Dann schalte die Benachrichtigungen für eine Zeit lang stumm.
- 📶 Blockiere die Admins, wenn du verhindern möchtest, dass du erneut hinzugefügt wirst.

Nacktfoto – muss das sein?

- 📶 Auch bei Privatnachrichten kannst du nie sicher sein, wer sie zu Gesicht bekommt.
- 📶 Achtung bei selbstlöschenden Nachrichten: Die Empfänger:innen könnten Screenshots davon machen.
- 📶 Bedenke: Fotos, welche sich einmal im Internet verbreitet haben, können nur schwer wieder gelöscht werden!
- 📶 Hol dir Hilfe bei der Internet Ombudsstelle um unerwünschte Bilder aus dem Netz zu entfernen:
www.ombudsstelle.at

Ja nichts verpassen!

- 📶 Chatten und Telefonieren mit WhatsApp ist außerhalb der EU nur über WLAN kostenlos. Ansonsten fallen Roaminggebühren für die Internetverbindung an – das kann schnell sehr teuer werden!
- 📶 Du hast Sorge, was zu verpassen? Probier's einfach einmal aus und verzichte bewusst für ein paar Stunden auf WhatsApp und dein Handy. Vielleicht fällt es dir ja leichter als gedacht?

Weitere Tipps & Hilfe!

www.saferinternet.at

Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung

www.obudsstelle.at

Hilft dir kostenlos bei der Entfernung von unerwünschten Fotos im Internet oder Fake-Accounts.

www.rataufdraht.at Notruf für Kinder und Jugendliche – rund um die Uhr, anonym und kostenlos.
Per Telefon (einfach 147 wählen), Onlineberatung oder Chat